



Modulhandbuch

Bachelorstudiengang Geographie Lehramt

(Stand: Juli 2023)

Hochschule

Universität Bonn

Regina-Pacis-Weg 3

53113 Bonn

Tel.: 0228-735025

Fax: 0228-736835

Dekanat

Mathematisch-Naturwissenschaftliche
Fakultät

Wegelerstraße 10

53115 Bonn

Tel.: 0228-73 2233/-2245

Fax: 0228-73 3892

Email: dekan@iam.uni-bonn.de

Geographisches Institut

Meckenheimer Allee 166

53115 Bonn

Tel.: 0228-73 5916

Fax: 0228-73 4092

Email: s.hock@uni-bonn.de

B0 Einführung in die Geographie	3
B1 Physische Geographie Basis	5
B2 Physische Geographie Aufbau	7
B3 Humangeographie Basis	9
B4 Humangeographie Aufbau	10
B5a Vertiefung Physische Geographie	12
B5b Vertiefung Humangeographie	14
B7 Geomatik	16
B8a Methoden Physische Geographie	18
B8b Methoden Humangeographie	20
B9 Regionale Geographie & Räumliche Planung	22
B10 Lernen vor Ort	24
B20 M LA Grundlagen der Fachdidaktik	25
B11 Projekt Physische Geographie	27
B12 Projekt Humangeographie	29
8000 Bachelorarbeit	31

B0 Einführung in die Geographie

Modul: Einführung in die Geographie		 UNIVERSITÄT BONN				
Modulnr./-code: GEO B0						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe der allgemeinen Geographie • Geographische Beobachtung und Beschreibung • Systeme und Modelle in der Geographie • Prinzipien der nachhaltigen Raumentwicklung • Beispiele wissenschaftlicher und angewandter Geographie • Disziplingeschichte • Geographische Arbeitsmethoden • Geographie und Beruf 					
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis zentraler Fachbegriffe • Einordnung geographischer Inhalte in Entwicklung und Struktur der Fachdisziplin • Beschreibung räumlicher Phänomene und Systeme • Grundverständnis für unterschiedliche methodische Vorgehensweisen in der Geographie • Grundverständnis für die Anwendung geographischer Inhalte 					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	V	Einführung in die Geographie	dt.	250	2	120
	E	Humangeographische Tagesexkursion	dt.	20	0,5	30
	E	Physisch-geographische Tagesexkursion	dt.	20	0,5	30
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	<ul style="list-style-type: none"> • Fertigkeiten der Raumbesichtigung und -beschreibung • Fähigkeit zur Differenzierung unterschiedlicher Methoden in der Geographie • Fähigkeit zur Kommunikation mit grundlegendem Fachvokabular 					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester	
	B.Sc. Geographie			Pflicht	1	
	Bachelor Geographie Lehramt			Pflicht	1	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	Zwei 1-Tagesexkursionen (physisch-/ humangeographisch) inkl. Protokoll zu jeder Exkursion.				6	
Prüfungen und Prüfungssprache	Vorlesung: Klausur (dt.)					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	<input type="checkbox"/>	180 h gesamt, davon 50 h Präsenzzeit, 130 h Selbstlernzeit		1 Semester
Sommersemester	<input type="checkbox"/>					
Modulorganisation						
Lehrende(r)	Dozent*innen der Physischen Geographie und Humangeographie					
Modulkoordinator(in)	Apl. Prof. Dr. M. Nutz					

Anbietende Organisationseinheit	Geographie
Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Die Protokolle zu den Exkursionen sind nicht Zulassungsvoraussetzung für die Teilnahme an der Klausur. Erst wenn die Klausur zur Vorlesung bestanden und die Studienleistungen (Exkursionen inkl. Protokolle) erbracht sind, wird das Modul in BASIS auf bestanden (BE) gesetzt.

B1 Physische Geographie Basis

Modul: Physische Geographie Basis		 UNIVERSITÄT BONN				
Modulnr./-code: GEO B1						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen, Konzepte, Problemstellungen und Erklärungsansätze der Teildisziplinen der Physischen Geographie (Geomorphologie, Bodengeographie, Klimatologie und Landschaftsökologie, Hydrologie sowie Vegetationsgeographie) mit ihren theoretischen und empirischen Aspekten und den daraus resultierenden Formen und Prozessen • Bezüge und Schnittstellen zwischen den Teildisziplinen der Physischen Geographie • Physische Geographie im Kontext der Erdsystemwissenschaften 					
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Einsichten in grundlegende Fragestellungen, Konzepte, Begriffe und Erklärungsansätze der Physischen Geographie • Grundlegende Fähigkeiten zur Beschreibung, Analyse, Interpretation und Bewertung physisch-geographischer Sachverhalte • Einordnung physisch-geographischer Fragestellungen in einen größeren naturwissenschaftlichen Kontext • Identifizierung von Schnittstellen zwischen den Teildisziplinen der Physischen Geographie • Identifizierung von Schnittstellen zu einigen gesellschaftswissenschaftlichen Fragestellungen (z.B. Risiko) 					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	V	Grundlagen der Physischen Geographie	dt.	250	4	240
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Keine					
empfohlen	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Aufnahme von Fachwissen • fachdisziplinäres, analytisches Denken • Fähigkeit zur Relativierung eigener vor-wissenschaftlicher Erfahrungen und Wertungen mit dem Fach „Geographie“ 					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester	
	B.Sc. Geographie			Pflicht	1	
	BA Begleitfach Geographie			Pflicht	1	
	Bachelor Geographie Lehramt			Pflicht	1	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	keine					8
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur (dt.)					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	<input type="checkbox"/>	240 h, davon 60 h Präsenzzeit, 180 h Selbstlernzeit		1 Semester
Modulorganisation						
Lehrende(r)	Dozent*innen der Physischen Geographie					
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. L. Schrott					

Anbietende Organisationseinheit	Geographie
Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	

B2 Physische Geographie Aufbau

Modul: Physische Geographie Aufbau		 UNIVERSITÄT BONN				
Modulnr./-code: Geo B2						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	<p>Zentrale Themen, Inhalte und Begriffe der Physischen Geographie mit Bezug auf die Teildisziplinen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klimatologie • Vegetationsgeographie • Geomorphologie • Bodengeographie • Hydrologie • Landschaftsökologie <p>Kriterien der Auswahl von Themen und Inhalten im Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausgewogene Vermittlung von zentralen Fachausrichtungen aus allen Teilen der Physischen Geographie, inkl. der vernetzenden Betrachtungsweise • Einbeziehung aktueller Fragestellungen der Physischen Geographie • System- und Problemorientierung • Einblick in aktuelle Diskurse, zentrale Methoden und Theorien der Physischen Geographie <p>Geländepraktikum: Grundlegende Kenntnisse zur Erfassung und Lösung von Fragestellungen und Problemfeldern im Bereich der angewandten Physischen Geographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Methoden und Techniken zur Aufnahme von Primärdaten • Auswerteverfahren • Lösungsansätze 					
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Vorrangiges Ziel ist das Einüben von wissenschaftlicher Diskussion (Diskursfähigkeit) und didaktisch angemessenen Präsentationen unter Beteiligung der Studierenden in direkter Kommunikation. • Wissenschaftliches Arbeiten: eigenständige Literatur- und Datenrecherche, Kenntnis und Anwendung wissenschaftlich anerkannter Zitierweisen • Kenntnisse zum grundlegenden Aufbau eines Referats • Reflexion und Nachvollzug der Inhalte und Zusammenhänge der Vorlesung von Modul B1 • Vertiefte Kenntnisse in einem gewählten Themenkomplex (Referat und schriftliche Ausarbeitung) • Kenntnis fachspezifischer Sichtweisen und Forschungsansätze und Fähigkeit zur deren vergleichender Darstellung • Kenntnis von Bewertungs- und Analysemethoden • Anwendung der fachspezifischen Fragestellung der „Maßstabsebenen“ 					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	S	Vertiefung der Grundlagen Physische Geographie	dt. oder en.	25	4	240
	GP	Methoden der Physischen Geographie	dt. oder en.	15	2	120
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Modul B0 und Modul B1					
empfohlen	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Wissensextraktion 					

	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Identifikation wissenschaftlicher Probleme und Fragestellungen • Fähigkeit zur analytischen Bearbeitung und Lösung wissenschaftlicher Fragestellungen • Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit den wissenschaftlichen und methodischen Ansprüchen der Physischen Geographie • Methodenkompetenz 												
4. Verwendbarkeit des Moduls													
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Studiengang/Teilstudiengang</th> <th>Pflicht-/Wahlpflicht</th> <th>Fachsemester</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>B.Sc. Geographie</td> <td>Pflicht</td> <td>2 und 3</td> </tr> <tr> <td>BA Begleitfach Geographie</td> <td>Pflicht</td> <td>2 und 3</td> </tr> <tr> <td>Bachelor Geographie Lehramt</td> <td>Pflicht</td> <td>2 und 3</td> </tr> </tbody> </table>	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester	B.Sc. Geographie	Pflicht	2 und 3	BA Begleitfach Geographie	Pflicht	2 und 3	Bachelor Geographie Lehramt	Pflicht	2 und 3
Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester											
B.Sc. Geographie	Pflicht	2 und 3											
BA Begleitfach Geographie	Pflicht	2 und 3											
Bachelor Geographie Lehramt	Pflicht	2 und 3											
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS		6. ECTS-LP											
Studienleistung(en)	Seminar (Dauer: 2 Semester à 2 SWS): Referat (als Voraussetzung zur Prüfungszulassung) GP (5-tägig): Protokoll	8 4											
Prüfungen und Prüfungssprache	Seminar: Mündliche Prüfung (dt. oder en.)												
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer										
Wintersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	360 h, davon 100 h Präsenzzeit, 260 h Selbstlernzeit	2 Semester										
Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>													
Modulorganisation													
Lehrende(r)	Dozent*innen der Physischen Geographie												
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. J. Herget												
Anbietende Organisationseinheit	Geographie												
Sonstiges													
(z. B. Literaturliste)	<p>Die Aufbauseminare beginnen immer im Sommersemester, die Prüfungsleistung findet i.d.R. im darauffolgenden Wintersemester statt. Ausnahme: Kompaktseminare, in denen das Seminar als vierstündige Veranstaltung im Sommersemester geblockt ist. Das Geländepraktikum findet ausschließlich im Sommersemester statt. Das Protokoll des Geländepraktikums ist keine Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung im Aufbauseminar.</p> <p>Erst wenn die Prüfung im Seminar bestanden und die Studienleistung (= Geländepraktikum inkl. Protokoll) erbracht ist, wird das Modul in BASIS auf bestanden (BE) gesetzt.</p>												

B3 Humangeographie Basis

Modul: Humangeographie Basis		 UNIVERSITÄT BONN				
Modulnr./-code: Geo B3						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Themen, Problemstellungen, Begriffe und Theorieansätze in den wichtigsten Teildisziplinen der Humangeographie. • Bezüge und Schnittstellen zwischen den Teildisziplinen der Humangeographie und anderen sozialwissenschaftlichen Disziplinen. 					
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Erste Orientierung im gesamten Spektrum der Humangeographie. • Erste Einsichten in grundlegende Fragestellungen, Begriffe und Erklärungsansätze in der Humangeographie. • Vermittlung von gesellschafts- und sozialwissenschaftlichen Grundlagen der Humangeographie. • Klärung des Verhältnisses von Grundlagenforschung und angewandter Forschung in der Humangeographie. • Fähigkeiten zur Einordnung der humangeographischen Fragestellungen in einen größeren wissenschaftlichen Kontext. 					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	V	Grundlagen der Humangeographie	dt.	250	4	240
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	<ul style="list-style-type: none"> • Abgleich eigener vorwissenschaftlicher Erfahrungen mit dem Fach Geographie. • Fähigkeiten zur Aufnahme von Fachwissen. • Fähigkeiten zum fachdisziplinären Denken. • Herstellen von Bezügen zu gesellschaftspolitischen Debatten. 					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester	
	B.Sc. Geographie			Pflicht	1	
	BA Begleitfach Geographie			Pflicht	1	
	Bachelor Geographie Lehramt			Pflicht	1	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	keine					8
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	<input type="checkbox"/>	240 h, davon 60 h Präsenzzeit, 180 h Selbstlernzeit		1 Semester
Modulorganisation						
Lehrende(r)	Dozent*innen der Humangeographie					
Modulkoordinator(in)	Ap. Prof. Dr. Nutz					
Anbietende Organisationseinheit	Geographie					
Sonstiges						
(z. B. Literaturliste)						

B4 Humangeographie Aufbau

Modul: Humangeographie Aufbau		 UNIVERSITÄT BONN
Modulnr./-code: Geo B4		
1. Inhalte und Qualifikationsziele		
Inhalte	<p>Seminar: Zentrale Themen und Inhalte der Humangeographie mit Bezug auf die etablierten Teilbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftsgeographie • Stadtgeographie • Sozialgeographie • Geographische Entwicklungsforschung • Kulturgeographie und Historische Geographie <p>Methodenpraktikum: Grundlegende Kenntnisse zur Erfassung und Lösung von Fragestellungen und Problemstellungen im Bereich der empirischen Humangeographie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Methodologische Grundlagen • Quantitative und qualitative Methoden der Datenerhebung (z.B. Fragebögen, Interviews, Beobachtungen, Kartierungen) • Auswerteverfahren (z.B. Kodieren, Typenbildung, softwaregestützte Analyse) <p>Das Methodenpraktikum Humangeographie besteht aus zwei Seminartagen und drei praktischen Tagen. Zu Beginn sollen methodologische Grundlagen vermittelt und diskutiert werden und die notwendigen Mittel für die Datenerhebung gemeinsam erarbeitet werden (z. B. Fragebögen, Interviewleitfaden, ...). Während der dreitägigen Praxisphase sollen die Studierenden weitgehend autonom, aber in Rücksprache mit dem Dozenten/der Dozentin die Daten erheben und sichern. In jedem Methodenpraktikum werden zur Datenerhebung sowohl qualitative als auch quantitative Methoden verwendet, Methoden der Kartierung sollen Berücksichtigung finden. Der fünfte Tag dient der Auswertung der Ergebnisse und der gemeinsamen Methodenreflexion.</p> <p>Es ist auch möglich, dass Teile der Veranstaltung ohne Datenerhebung im Gelände durchgeführt werden und bereits vorhandene Daten (z.B. Kartographie, Diskursanalyse) analysiert werden.</p>	
Qualifikationsziele	<p>Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorrangiges Ziel ist das Einüben von wissenschaftlicher Diskussion (Diskursfähigkeit) und didaktisch angemessenen Präsentationen unter Beteiligung der Studierenden in direkter Kommunikation. • Wissenschaftliches Arbeitens: eigenständige Literatur- und Datenrecherche, Kenntnis und Anwendung wissenschaftlich anerkannter Zitierweisen • Kenntnisse zum grundlegenden Aufbau eines Referats. • Reflexion und Nachvollzug der Inhalte und Zusammenhänge der Vorlesung von Modul B3. • Kenntnis fachspezifischer Sichtweisen und Forschungsansätze und Fähigkeit zur deren vergleichender Darstellung. • Vertiefte Kenntnisse in einem gewählten Themenkomplex (Referat). • Reflektierte Einsicht in den Zusammenhang zwischen Theorie, Empirie und konkreter Verortung von Sachzusammenhängen im Raum. <p>Methodenpraktikum:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse und Anwendung von einzelnen quantitativen und qualitativen Methoden der Humangeographie • Fähigkeit zur Entwicklung einer wissenschaftlichen Fragestellung • Verständnis für den Aufbau einer empirischen humangeographischen Forschungsarbeit 	

	<ul style="list-style-type: none"> Zum Ende des Methodenpraktikums haben die Studierenden eine Vorstellung vom humangeographischen Forschungsprozess 					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	S	Vertiefung der Grundlagen Humangeographie	dt. oder en.	25	4	240
	MP	Methoden der Humangeographie	dt. oder en.	15	2	120
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Modul B0 und Modul B3					
empfohlen	<ul style="list-style-type: none"> Fähigkeit zur Identifikation wissenschaftlicher Probleme und Fragestellungen Fähigkeit zur analytischen Bearbeitung und Lösung wissenschaftlicher Fragestellungen Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit den wissenschaftstheoretischen und methodischen Ansprüchen der Humangeographie Kritisch-konstruktiver Umgang mit Themenkomplexen und auf sie bezogenen Fragestellungen, Theorien, Methoden und Ergebnissen Methodenkompetenz 					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester	
	B.Sc. Geographie			Pflicht	2. und 3.	
	BA Begleitfach Geographie			Pflicht	2. und 3.	
	Bachelor Geographie Lehramt			Pflicht	2. und 3.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	Seminar (Dauer: 2 Semester à 2 SWS): Referat (als Voraussetzung zur Prüfungszulassung)					8
	Methodenpraktikum (5-tägig): Protokoll					4
Prüfungen und Prüfungssprache	Seminar: Mündliche Prüfung (dt.)					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>		360 h, davon 100 h Präsenzzeit, 260 h Selbstlernzeit		2 Semester	
Modulorganisation						
Lehrende(r)	Dozent*innen der Humangeographie					
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. N. Marquardt					
Anbietende Organisationseinheit	Geographie					
Sonstiges						
(z. B. Literaturliste)	<p>Die Aufbau-seminare beginnen immer im Sommersemester, die Prüfungsleistung findet i.d.R. im darauffolgenden Wintersemester statt. Ausnahme: Kompaktseminare, in denen das Seminar als vierstündige Veranstaltung im Sommersemester geblockt ist. Das Methodenpraktikum findet im Sommer- oder Wintersemester statt. Das Protokoll des Methodenpraktikums ist keine Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung im Aufbau-seminar.</p> <p>Erst wenn die Prüfung im Seminar bestanden und die Studienleistung (= Methodenpraktikum inkl. Protokoll) erbracht ist, wird das Modul in BASIS auf bestanden (BE) gesetzt.</p>					

B5a Vertiefung Physische Geographie

Modul: Vertiefung Physische Geographie		 UNIVERSITÄT BONN				
Modulnr./-code: Geo B5a LA						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	Wechselnde Schwerpunkte aus den Teildisziplinen Geomorphologie, Klimatologie, Vegetationsgeographie, Hydrologie und Landschaftsökologie sowie ggf. Themen angrenzenden Fachgebiete.					
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Einüben von wissenschaftlicher Diskussion (Diskursfähigkeit) und didaktisch angemessenen Präsentationen unter Beteiligung der Studierenden in direkter Kommunikation. • Erschließung und Aufarbeitung wissenschaftlich relevanter Ansätze, Konzepte und Diskurse in einem oder Gebiet der Physischen Geographie • Synthese der wichtigsten Charakteristika und Systemzustände in einer systematischen Ausarbeitung • Wissen über zentrale methodische Hintergründe bzw. Ansätze • Klare und differenzierte mündliche Vermittlung zentraler Aussagen 					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	S	Vertiefung Physische Geographie	dt. oder en.	15	2	180
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Modul B2					
empfohlen	<ul style="list-style-type: none"> • Materialerschließung: selbstständiges Suchen nach zentralen bzw. relevanten Texten und Daten und deren Einordnung in den wissenschaftlichen Diskurs • Explikation der zentralen Begriffe und Zusammenhänge • Mündliche Vermittlungsfähigkeit mittels Präsentation • Systematische Darstellung eines Teilgebietes in einer Hausarbeit Diskussionsfähigkeit. 					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester	
	B.Sc. Geographie			Wahlpflicht	6	
	Bachelor Geographie Lehramt			Wahlpflicht	4, 5 od. 6	
	BA Begleitfach Geographie			Wahlpflicht	3. od. 4.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	Keine					6
Prüfungen und Prüfungssprache	In jedem Seminar Präsentation (30%) und Hausarbeit (70%). Präsentation und Hausarbeit müssen bestanden sein (dt. oder en.). Gewichtung der Modulteilprüfungen 1:1.					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	180 h, davon 30 h Präsenzzeit, 150 h Selbstlernzeit		1 Semester	
Modulorganisation						
Lehrende(r)	Dozent*innen der Physischen Geographie					
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. L. Schrott					
Anbietende Organisationseinheit	Geographie					
Sonstiges						

(z. B. Literaturliste)	
------------------------	--

B5b Vertiefung Humangeographie

Modul: Vertiefung Humangeographie		 UNIVERSITÄT BONN				
Modulnr./-code: Geo B5b LA						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	Wechselnde Schwerpunkte der Sozial- und Wirtschaftsgeographie, der Stadt- und Regionalforschung, der Kulturgeographie oder der Entwicklungsforschung sowie ggf. Themen von angrenzenden Gebieten.					
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Einüben von wissenschaftlicher Diskussion (Diskursfähigkeit) und didaktisch angemessenen Präsentationen unter Beteiligung der Studierenden in direkter Kommunikation. • Erschließung und Aufarbeitung fachlich und wissenschaftlich relevanter Ansätze, Konzepte und Befunde in einem Gebiet der Humangeographie. • Synthese der wichtigsten Charakteristika und Zusammenhänge in einer systematischen Ausarbeitung. • Wissen über zentrale methodische Hintergründe bzw. Ansätze. Klare und differenzierte mündliche Vermittlung zentraler Aussagen. 					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	S	Vertiefung Humangeographie	dt. oder en.	15	2	180
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Modul B4					
empfohlen	<ul style="list-style-type: none"> • Materialerschließung: selbstständiges Suchen nach zentralen Texten und Daten sowie deren Einordnung in den wissenschaftlichen Diskurs • Explikation zentraler Begriffe und Zusammenhänge. • Mündliche Vermittlungsfähigkeit mittels Präsentation. • Systematische Darstellung eines Teilgebietes in einer Hausarbeit. • Diskussionsfähigkeit. 					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester	
	B.Sc. Geographie			Wahlpflicht	5	
	Bachelor Lehramt Geographie			Wahlpflicht	4., 5. od. 6.	
	BA Begleitfach Geographie			Wahlpflicht	4.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	Keine					6
Prüfungen und Prüfungssprache	In jedem Seminar Präsentation (30%) und Hausarbeit (70%). Präsentation und Hausarbeit müssen bestanden sein (dt. oder en.). Gewichtung der Modulteilprüfungen 1:1.					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>		180 h, davon 30 h Präsenzzeit, 150 h Selbstlernzeit		1 Semester	
Modulorganisation						
Lehrende(r)	Dozent*innen der Humangeographie					
Modulkoordinator(in)	PD. Dr. C. Butsch					
Anbietende Organisationseinheit	Geographie					
Sonstiges						

(z. B. Literaturliste)	
------------------------	--

B7 Geomatik

Modul: Geomatik		 UNIVERSITÄT BONN				
Modulnr./-code: Geo B7						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	<p>Methodische, theoretische und anwendungspraktische Grundlagen der Kartographie, GIS und Fernerkundung sowie Zusammenhänge zwischen diesen Teildisziplinen.</p> <p>Schwerpunkte im Teilbereich Kartographie:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Kartographische Grundlagen 2. Erstellung von thematischen Karten <p>Schwerpunkte im Teilbereich GIS:</p> <ol style="list-style-type: none"> 3. Aufbau und Funktionsweise von GIS Systemen 4. Räumliche Analyse und Informationsmodellierung mit GIS 5. Internetgestützte-raumbezogene Informationsverarbeitung <p>Schwerpunkte im Teilbereich Fernerkundung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 6. Theoretische und physikalische Grundlagen der FE 7. Aufnahmesysteme: Sensoren, Plattformen, Bildformate 8. Aufbereitung und inhaltliche Auswertung von Satellitendaten 9. Fallbeispiele für geographische Anwendungen (z.B. Landnutzungsänderungen, Städtewachstum, Landdegradation, Gletscherschmelze) 					
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über verschiedene Geodatenmodelle (Vektor und Raster) • Kenntnis der Erdgestalt und ihrer Auswirkungen auf kartographische und digitale Abbildungen • Kenntnisse über kartographische Grundlagen und in der Gestaltung von thematischen Karten • Einsicht in den Aufbau und die Funktionsweise von Geographischen Informationssystemen (GIS) • Kenntnisse in die physikalischen Grundlagen der Fernerkundung (FE) • Kenntnisse in der visuellen Bildinterpretation und in der Aufbereitung von digitalen Satellitendaten <p>Kenntnisse in der inhaltlichen Auswertung von FE-daten (z.B. Bildklassifikation, Veränderungsdetektion, Zeitreihenanalyse)</p>					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	V	Fernerkundung	dt. oder en.	200	2	150
	V	GIS und Kartographie	dt. oder en.	200	2	150
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	<ul style="list-style-type: none"> • Grundverständnis der Abbildung geographischer Sachverhalte in Karten und Daten • Grundlegende Computerkenntnisse • Fähigkeit zu abstraktem und strukturiertem Denkvermögen 					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester	
	B.Sc. Geographie			Pflicht	3	
	Bachelor Lehramt			Pflicht	3	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	Übungsaufgaben als Voraussetzung zur Klausurteilnahme					10

Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur (dt. oder en.)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	<input type="checkbox"/>
Sommersemester	<input type="checkbox"/>		
		300 h, davon 80 h Präsenzzeit, 220 h Selbstlernzeit	1 Semester
Modulorganisation			
Lehrende(r)	Dozent*innen des Bereichs Geomatik		
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Z. Malenovský		
Anbietende Organisationseinheit	Geographie		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)	Zu der Vorlesung wird eine Studierendenwerkstatt angeboten, deren Besuch dringend empfohlen wird. Die Prüfungsleistung wird als eKlausur abgeprüft. Die Klausur besteht aus zwei Teilbereiche (1/2 Kartographie und GIS und 1/2 Fernerkundung). Die Gesamtnote berechnet sich entsprechend dieser Gewichtung, dabei müssen beide Teilbereiche bestanden sein (mindestens 4,0).		

B8a Methoden Physische Geographie

Modul: Methoden Physische Geographie		 UNIVERSITÄT BONN				
Modulnr./-code: Geo B8a LA						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	<p>Aufbauend auf dem Grundlagenwissen der Module B2, B6 und B7 werden nun ausgewählte Methoden vertieft. Im Vordergrund stehen</p> <ol style="list-style-type: none"> die theoretischen Grundlagen der Methoden, die praktische Anwendung und Durchführung der Methoden, die Auswertung, Interpretation und Darstellung der Ergebnisse, die kritische Reflexion der Ergebnisse und Diskussion der jeweiligen Vorgehensweise und Unsicherheiten. <p>Beispiele für Inhalte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • GIS-Anwendungen in der Hydrologie und Geomorphologie • Angewandte Fernerkundung • Labormethoden • Einführung in die Dendroökologie • Methoden der Landschaftsanalyse und -planung • Einführung in die hydrologische Modellierung • Multivariate statistische Methoden 					
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Einüben von wissenschaftlicher Diskussion (Diskursfähigkeit) und didaktisch angemessenen Präsentationen unter Beteiligung der Studierenden in direkter Kommunikation. • Grundverständnis für verschiedene Forschungsperspektiven auf wissenschaftliche Problem- und Fragestellungen sowie Befähigung zur Auswahl und Begründung methodischer Zugänge • Kenntnis über die theoretischen Grundlagen der ausgewählten Methoden • Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Anwendung der ausgewählten Methoden • Selbständige Bearbeitung von eingegrenzten Fragestellungen mit Hilfe der erlernten Methoden 					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	S	Methoden Physische Geographie	dt. oder en.	15	2	180
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung der Transfer- und Problemlösungsfähigkeit • Logisches und abstraktes Denkvermögen • Fertigkeit zur konzeptionellen Reflexion und Beurteilung methodischen Handelns • Erweiterung der EDV-Kenntnisse 					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang		Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester		
	B.Sc. Geographie		Wahlpflicht	4		
	Bachelor Lehramt Geographie		Wahlpflicht	4., 5. od. 6.		
	BA Begleitfach Geographie		Wahlpflicht	4.		
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Lesetexte, Kurzstatements oder Moderationsaufgaben.					6
Prüfungen und Prü-	Semesterbegleitende Übungsaufgaben in jedem Seminar (dt. oder					

fungssprache	en.). Gewichtung der beiden Modulteilprüfungen 1:1.		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und Som-	180 h, davon 30 h Präsenzzeit, 150 h Selbstlernzeit	1 Semester
Sommersemester <input type="checkbox"/>	mersemester <input checked="" type="checkbox"/>		
Modulorganisation			
Lehrende(r)	Dozent*innen der Physischen Geographie		
Modulkoordinator(in)	Dr. S. Giertz		
Anbietende Organisationsseinheit	Geographie		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)			

B8b Methoden Humangeographie

Modul: Methoden Humangeographie		 UNIVERSITÄT BONN				
Modulnr./-code: Geo B8b LA						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	<p>Aufbauend auf dem Grundlagenwissen der Module B4, B6 und B7 werden nun ausgewählte Methoden vertieft. Im Vordergrund stehen</p> <ol style="list-style-type: none"> die theoretischen Grundlagen der Methoden, die praktische Anwendung und Durchführung der Methoden, die Auswertung, Interpretation und Darstellung der Ergebnisse, die kritische Reflexion der Ergebnisse und Diskussion der jeweiligen Vorgehensweise. <p>Beispiele für Inhalte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> Quantitativ-analytische Methoden Qualitativ-verstehende/interpretative Verfahren Partizipative Forschungsmethoden GIS-Anwendungen Angewandte Fernerkundung Methoden der Kulturlandschaftsforschung/Historische Geographie Methoden der Medien-, Bild- und Textanalyse. 					
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> Einüben von wissenschaftlicher Diskussion (Diskursfähigkeit) und didaktisch angemessenen Präsentationen unter Beteiligung der Studierenden in direkter Kommunikation. Grundverständnis für verschiedene Forschungsperspektiven auf wissenschaftliche Problem- und Fragestellungen Befähigung zur Auswahl und Begründung methodischer Zugänge Kenntnis über die theoretischen Grundlagen der ausgewählten Methoden Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Anwendung der ausgewählten Methoden Selbständige Bearbeitung von eingegrenzten Fragestellungen mit Hilfe der erlernten Methoden 					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	S	Methoden der Humangeographie	dt. oder en.	15	2	180
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	<ul style="list-style-type: none"> Transfer- und Problemlösungsfähigkeit Logisches und abstraktes Denkvermögen Fertigkeit zur konzeptionellen Reflexion und Beurteilung methodischen Handelns EDV-Kenntnisse 					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester	
	B.Sc. Geographie			Wahlpflicht	5	
	Bachelor Geographie Lehramt			Wahlpflicht	4, 5 od. 6	
	BA Begleitfach Geographie			Wahlpflicht	4	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Lesetexte, Kurzstatements oder Moderationsaufgaben.					6
Prüfungen und Prü-	Semesterbegleitende Aufgaben (dt. oder en.)					

fungssprache			
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und Som-	180 h, davon 30 h Präsenzzeit, 150 h Selbstlernzeit	1 Semester
Sommersemester <input type="checkbox"/>	mersemester <input checked="" type="checkbox"/>		
Modulorganisation			
Lehrende(r)	Dozent*innen der Humangeographie		
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. N. Marquardt		
Anbietende Organisations-	Geographie		
einheit			
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)	I		

B9 Regionale Geographie & Räumliche Planung

Modul: Regionale Geographie & Räumliche Planung		 UNIVERSITÄT BONN				
Modulnr./-code: Geo B9						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Inhalte der Regionalen Geographie Deutschlands, Mitteleuropas als Ganzes oder einer regionalen Einheit daraus (Staat, Bundesland, Region). • Fragen der Geschichte, Theorie und Praxis regional-geographischen Arbeitens. • Rolle und Funktion öffentlicher Akteure bei der zielgerichteten Entwicklung von Städten und Regionen bzw. der Gestaltung der natürlichen Umwelt. • Möglichkeiten, Bedingungen und Grenzen räumlicher Planung. 					
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Erste Einsicht in die Theorie und Praxis der regionalen Geographie mit einer reflexiven Auseinandersetzung. • Grundlegende, überblicksartige Kenntnisse mit Bezug auf die Entwicklung und räumliche Differenzierung Deutschlands, Mitteleuropas oder eines mitteleuropäischen Teilraums. • Erwerb regionaler Kompetenz als Basis geographischen Arbeitens. • Reflexive Erprobung von Verfahren und Instrumenten zur Vermittlung von geographischen Inhalten. • Grundkenntnisse von Konzepten und formellen und informellen Instrumenten der räumlichen Planung sowie des Stadt-, Regional- und Umweltmanagements. • Überblick über öffentliche und private Akteure, die zur Entwicklung von räumlichen Strukturen beitragen. 					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	V	Regionale Geographie	dt.	250	2	90
	V	Räumliche Planung	dt.	250	2	90
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zu Abstraktem und strukturierenden Denkvermögen • Fähigkeit zu konzeptionellen Denken 					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester	
	B.Sc. Geographie			Pflicht	2	
	BA Begleitfach Geographie			Pflicht	2. od. 4.	
	Bachelor Geographie Lehramt			Wahlpflicht	4. od. 6.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	keine				6	
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur (dt.)					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	<input type="checkbox"/>	180 h, davon 60 h Präsenzzeit, 120 h Selbstlernzeit		1 Semester
Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>					
Modulorganisation						
Lehrende(r)	Dozent*innen der Physischen Geographie und Humangeographie					
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. M. Evers					
Anbietende Organisationseinheit	Geographie					

Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Die Klausur besteht aus zwei Teilbereichen (1/2 Regionale Geographie und 1/2 Räumliche Planung). Die Gesamtnote berechnet sich entsprechend dieser Gewichtung, dabei müssen beide Teilklausuren bestanden sein (mindestens 4,0).

B10 Lernen vor Ort

Modul: Lernen vor Ort		 UNIVERSITÄT BONN				
Modulnr./-code: Geo B10 LA						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	Die Exkursion die 7 Tage andauert, ermöglicht die originale Begegnung mit vom Lehrenden bestimmten Sachverhalten. Es werden geographische und disziplinrelevante Informationen zur ausgewählten Region vermittelt. Dabei kann ein thematischer Aspekt, der an unterschiedlichen Standorten verdeutlicht wird oder eine regionale Betrachtungsweise im Vordergrund stehen.					
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb regionaler Kompetenz • Erlernen wissenschaftlich-systematischer Beobachtung • Exemplarischer Einblick und Einsicht in die Entwicklung und räumliche Differenzierung einer Region (u.a. Raumabgrenzungen und -ansprüche) • Kenntnisse räumlicher Prozesse und Strukturen – direkte und reflexive Erfahrung 					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	E	7-Tage	dt.	20	2	180
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen						
empfohlen	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikative und soziale Kompetenz (Diskurs- und Teamfähigkeit) • Je nach Region eine gewisse „Tauglichkeit“ (z.B. Gebirge). • Bereitschaft im Umgang mit Unwägbarkeiten und Einlassen auf Fremdes (Interkulturelle Kompetenz). 					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester	
	B.Sc. Geographie			Pflicht	4	
	Bachelor Lehramt Geographie			Pflicht	3	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	Beitrag zu der Exkursion (Vorbereitung) und ein Protokoll					7
Prüfungen und Prüfungssprache	Keine					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	<input type="checkbox"/>	210 h, davon 100 h Präsenzzeit, 110 h Selbstlernzeit		1 Semester
Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>					
Modulorganisation						
Lehrende(r)	Dozent*innen der Physischen Geographie und Humangeographie					
Modulkoordinator(in)	Dr. S. Hock					
Anbietende Organisationseinheit	Geographie					
Sonstiges						
(z. B. Literaturliste)	Es sind keine Fehlzeiten bei Exkursionen möglich. Es fallen Kosten für die Exkursion an.					

B20 M LA Grundlagen der Fachdidaktik

Modul: Grundlagen der Fachdidaktik		 UNIVERSITÄT BONN				
Modulnr./-code: B20 M LA						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	<u>Verhältnis von Fachwissenschaft und Fachdidaktik</u> <ul style="list-style-type: none"> Synopse der Raumkonzepte in der Geographie <u>Grundstrukturen einer Geographiedidaktik</u> <ul style="list-style-type: none"> Ziele des Geographieunterrichts Bildungsstandards und Lehrpläne in der Geographie Curriculum <u>Geographieunterricht in der Praxis</u> <ul style="list-style-type: none"> Übersicht zu den Methoden des Geographieunterrichts Übersicht zu den Medien im Geographieunterricht Grundlagen der Unterrichtsplanung Grundlagen der Unterrichtsanalyse Grundlagen der Leistungsmessung und -bewertung <u>Geographiedidaktik außerhalb der Schule</u> <ul style="list-style-type: none"> Außerschulische Lernorte - Exkursionen 					
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> Fähigkeit zur Reflexion grundlegender geographiedidaktischer Positionen, Inhalte und Ziele Fähigkeit zum Transfer theoretischer Grundlagen des Faches und der Fachdidaktik auf angewandte Fragen des Unterrichtens Fähigkeit zur Reflexion und Beurteilung von Unterrichtsmethoden 					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	S	Grundlagen der Fachdidaktik	dt.	24	4	90
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen						
empfohlen	Module B1 bis B4					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester	
	Bachelor Lehramt Geographie			Pflicht	6	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	Mündliche Einzelleistungen (Moderation oder Referat) und Übungen				3	
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur (dt.)					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	<input type="checkbox"/>	90 h		1 Semester
Sommersemester	<input type="checkbox"/>					
Modulorganisation						
Lehrende(r)	Dr. E. Nöthen					
Modulkoordinator(in)	Dr. E. Nothen					

Anbietende Organisationseinheit	Geographie
Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	

B11 Projekt Physische Geographie

Modul: Projekt Physische Geographie		 UNIVERSITÄT BONN				
Modulnr./-code: Geo B11						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einübung und Anwendung der Prinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens in kleinen Fallstudien • Praxisrelevante Probleme mit regionalem Bezug • Thematischer Bezug zu aktuellen physisch-geographischen Forschungsschwerpunkten des Instituts • Datenerhebung, -aufbereitung, -auswertung, -interpretation 					
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Einüben von wissenschaftlicher Diskussion (Diskursfähigkeit) und didaktisch angemessenen Präsentationen unter Beteiligung der Studierenden in direkter Kommunikation. • Durchführung eines kompletten wissenschaftlichen Projekts: Ableitung einer eigenen Fragestellung aus dem Kontext der Literatur, Entwicklung eines geeigneten methodischen Konzepts, Erfassung und Aufbereitung von Daten, Darstellung und Auswertung, Diskussion der eigenen Erkenntnisse im Kontext der Literatur, Schlussfolgerung des Erkenntnisgewinns durch das Projekt • Erste Erfahrungen mit der Komplexität von Projektmanagement • Definition von Teilaufgaben mit Erstellung eines Zeit- und Ressourcenplanes • Auswahl geeigneter Mess-/Erhebungsmethoden sowie deren sachgerechte Anwendung • Einübung von Moderations- und Präsentationstechniken sowie deren kritische Reflexion 					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	PS	Projekt Physische Geographie	dt. oder en.	15	4	360
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Modul B2, Modul B6 und Modul B7					
empfohlen	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zu konzeptionellem Denken und Arbeiten • Fähigkeit zum konstruktiv-kritischen Umgang mit den Erfahrungen bei empirischen Untersuchungen (Selbst- und Fremderfahrung), Reflexion möglicher Alternativen einer methodischen Operationalisierung • Konstruktiver Umgang mit Unwägbarkeiten • Reflexiver Umgang mit Arbeitswelt-Erfahrungen • Fähigkeit zur Teamarbeit und konstruktiven Kommunikation 					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester	
	B.Sc. Geographie			Pflicht	4 od. 5	
	Bachelor Lehramt Geographie			Wahlpflicht	4 od. 5	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Lesetexte und Übungsaufgaben, Kurstatements oder Moderationsaufgaben				12	
Prüfungen und Prüfungssprache	Projektarbeit (dt. oder en.)					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	360 h, davon 80 h Präsenzzeit		1 Semester

	280 h Selbstlernzeit (incl. Gruppenarbeitszeit)	
Modulorganisation		
Lehrende(r)	Dozent*innen der Physischen Geographie	
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. J. Löffler	
Anbietende Organisationseinheit	Geographie	
Sonstiges		
(z. B. Literaturliste)	Die Lehrveranstaltung kann u.U. Kosten verursachen.	

B12 Projekt Humangeographie

Modul: Projekt Humangeographie		 UNIVERSITÄT BONN				
Modulnr./-code: Geo B12						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einübung und Anwendung der Prinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens in kleinen Fallstudien • Praxis- bzw. gesellschaftsrelevante Probleme mit regionalem Bezug • Thematischer Bezug zu humangeographischen Forschungsschwerpunkten des Instituts • Datenerhebung, -aufbereitung, -auswertung, -interpretation 					
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Einüben von wissenschaftlicher Diskussion (Diskursfähigkeit) und wissenschaftlichen Präsentationen. • Durchführung eines kompletten wissenschaftlichen Projekts: Entwicklung einer eigenen Fragestellung auf der Basis von wissenschaftlicher Literatur sowie einer geeigneten Methodik; Erhebung, Aufbereitung und Auswertung von Daten; Darstellung und Diskussion der eigenen Erkenntnisse im Kontext der Literatur; Schlussfolgerungen zum wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn und der gesellschaftlichen Relevanz der Ergebnisse • Erste Erfahrungen mit der Komplexität von Projektmanagement • Definition von Teilaufgaben mit Erstellung eines Zeit- und Ressourcenplanes • Auswahl geeigneter Mess-/Erhebungsmethoden sowie deren sachgerechte Anwendung • Einübung von Moderations- und Präsentationstechniken sowie deren kritische Reflexion 					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	PS	Projekt Humangeographie	dt. oder en.	15	4	360
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Modul B4, Modul B6, Modul B7					
empfohlen	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zu konzeptionellem Denken • Fähigkeit zum konstruktiv-kritischen Umgang mit den Erfahrungen bei empirischen Untersuchungen (Selbst- und Fremderfahrung), Reflexion möglicher Alternativen einer methodischen Operationalisierung • Konstruktiver Umgang mit Unwägbarkeiten • Reflexiver Umgang mit Erfahrungen der Arbeitswelt • Fähigkeit zur Teamarbeit und konstruktiven Kommunikation 					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester	
	B.Sc. Geographie			Pflicht	4 od. 5	
	Bachelor Lehramt Geographie			Wahlpflicht	4 od. 5	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Lesetexte und Übungsaufgaben, Kurstatements oder Moderationsaufgaben				12	
Prüfungen und Prüfungssprache	Projektarbeit (dt. oder en.)					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	360 h, davon 80 h Präsenzzeit		1 Semester

	280 h Selbstlernzeit (incl. Gruppenarbeitszeit)	
Modulorganisation		
Lehrende(r)	Dozent*innen der Humangeographie	
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. B. Klagge	
Anbietende Organisationseinheit	Geographie	
Sonstiges		
(z. B. Literaturliste)	Die Lehrveranstaltung kann teilweise (2 SWS) als Block stattfinden, unter Umständen fallen Kosten an.	

8000 Bachelorarbeit

Modul: Bachelorarbeit		 UNIVERSITÄT BONN				
Modulnr./-code: 8000						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Problemidentifikation, Fragestellung und ggf. Hypothesenbildung • Themenbeschreibung, -analyse und -bewertung • Fachliche Einordnung in den aktuellen Forschungsstand, ggf. theoretische Einbettung und methodische Operationalisierung • Literatur- und Dateninterpretation 					
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Bearbeitung einer Geographie relevanten Problemstellung und Beantwortung einer wissenschaftlichen Fragestellung • Anwendung wissenschaftlicher Arbeitsweisen und ggf. empirischer Methoden • Fähigkeit zum selbständigen Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit 					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Keine (Bachelorarbeit)	Selbständige Bearbeitung eines Themas mit wissenschaftlichen Methoden			5 Monate	360
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Module B0 bis B4, B7					
empfohlen	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsorganisation und Zeitplanung • Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens • Fähigkeit zur wissenschaftlichen Informationsbeschaffung und -auswahl • Sprach- und Schreibkompetenz 					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester	
	Bachelor Lehramt Geographie			Wahlpflicht	6	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	keine					12
Prüfungen und Prüfungssprache	Bachelorarbeit (dt. oder en.)					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand	9. Dauer		
Wintersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>		360 h (nur Selbstlernzeit)	5 Monate		
Sommersemester <input type="checkbox"/>	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>					
Modulorganisation						
Lehrende(r)	Dozent*innen der Physischen Geographie und Humangeographie					
Modulkoordinator(in)	Apl. Prof. Dr. M. Nutz					
Anbietende Organisationseinheit	Geographie					
Sonstiges						
(z. B. Literaturliste)	Anmeldemodalitäten siehe unter: https://www.geographie.uni-bonn.de/de/studium/studiengaenge/bachelor/bsc/bachelorarbeit					